

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Blanda - Don Mus.Ms. 984 a-e

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

1847

Bass

[urn:nbn:de:bsz:31-233008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233008)

7
Anton Zillner

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des II^{ten}. Acts.

Basso.

Chor. der Jäger

No. 12. Chor.

Basso.

Finale des II^{ten} Actes.

Allegro ma non troppo.

Corni - et Trompetti.

trinkt sich so lieblich um unsern Wein, auf

frühen Loryn - sößu! Drum trinkt mit dem

Reunen und Reunen gar bei, Malzgerüst

Malzgerüst Malzgerüst

fast zu bei, yäsu! Die Löfflein sie

riemen und laden und ein: laß rinnen si-

unbar den guten Wein, den guten

Wein! so trinkt sich so lieblich um

unsern Wein, auf frühen frühen frühen Loryn -

sößu! so trinkt sich so lieblich um

nur das Wein, auf seinen seinen
 seinen Lagen, Jesu! ^{vi} 17. das
 Süßling das ist wohl ein weckter Ge-
 fall, der lob' ich mir Lebenskraft
 er macht uns den Geist so feiter und
 fall, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft
 bringt uns Lebenskraft. Laßt!
 rinnen die Lagen in ynnem Wein, und
 trinkt uns wecker den guten Wein,
 den guten Wein. Das Süßling das
 ist wohl ein weckter Ge- fall, der lob' ich
 mir lob' ich mir Lebenskraft. Das ^{17. S.}

Frübling war ist wohl ein Werk der Götter, der
 lob' ich mir lob' ich mir haben, fußt.

38. *Allegro ma non tanto.* *Dr. 10*

Basso Solo.
 1. Sollst mich ja nicht verlassen! Sollst mich ja nicht verlassen!
 2. Gut sich yanna verlassen! Gut sich yanna verlassen!

13. *Echor der Jäger.*

Allegro non tanto. *gdo.* *Tenor Solo.* *29.*
 zürück, zürück ich bin ein Wolf

Allegro agitato. *vi*
 so ist ein Lüge mir fallen fußt!
 Mir das fußt bei in einem Kasten, sind
 von Korymben lieben kann! 1. wir das fußt

bai in furen Krafftan, fird ofua Poryan

linbar Hara! 1. wir Afu fuf bai in furen

Krafftan, fird ofua Poryan linbar Hara, wir

Afu fuf bai in furen Krafftan, fird ofua

Poryan linbar Hara! 1. wir Afu fuf bai

in furen Krafftan fird ofua Poryan linbar

Hara wir Afu fuf bai Afu fuf bai, 1.

wir Afu fuf bai Afu fuf bai 1. fird ofua

Poryan linbar Hara! 5. Wir Afu fuf

bai in furen Krafftan fird ofua Poryan

linbar Hara! 1. wir Afu fuf bai

in furen Krafftan, fird ofua Poryan linbar Hara!

Handwritten notes and markings on the left margin, including "vi" and "mf".

mir Auf' Euch bei in Euren Knechten,
 seit Euer Königin lieber Herr, mir Auf' Euch
 bei in Euren Knechten, seit Euer Königin
 lieber Herr! mir Auf' Euch bei in Euren
 Knechten seit Euer Königin lie-ber Herr!
Basso Solo.
 49. mir - nur Knechten! Auf' den König set
 er nicht wandert? Auf' den König set er nicht
 wandert? zum Ge-richte schlagt ihn hin,
 zum Ge-richte schlagt ihn hin. 13.
 Feucht den Diab, Feucht den Diab, Feucht den Diab den
Allegro molto. Diab. 1. 2. *pü vivace!* Feucht ihm
 nach, feucht ihm nach, feucht ihm nach, feucht ihm nach, feucht ihm

1. $\frac{3}{2}$
 auf dem Lufte Wißt! sagt ihm

auf, sagt ihm auf, sagt ihm auf, sagt ihm

auf, sagt ihm auf dem Lufte Wißt!

sagt ihm auf, sagt ihm

auf, sagt ihm auf, sagt ihm auf, ihm

auf dem Lufte Wißt! und auf, können Lufte

nißt, und auf, können Lufte auf, sagt ihm

auf dem Lufte Wißt auf können Lufte auf Lufte

nißt. 1. diesen hat der

Wagner ihm aufsteht die Ordnung unser aufsteht

hat - er hat ihm

steht diesen hat der Wagner

ifu ansahst - die Antwort aufen

auf mit Lust aufen auf mit Lust.

1. laßt, laßt! Soth und dem Lufan

Grund 1. brüht wilt für.

vor im schwanzen Grund. 1. so laßt du

Waiyan, er weißt ich nicht.

2. 3. so schau

was du Waiyan Soth, Kriese,

Kriese für den Mund. 6.

Loco piu vivo. laßt du Sothler nicht mit

1. Sothler laßt du Sothler nicht mit

1. Sothler laßt du Sothler nicht mit

Lamm, Knecht, Knecht für den Mond, ja
 Knecht, Knecht für den Mond, ja
 Knecht für den Mond. *for*
 fesseln wird der Knecht der,
 Knecht, Knecht für den Mond. laßt den
 Fesseln nicht auf - Lamm, den Fesseln nicht auf
 Lamm, Knecht, Knecht für den
 Mond, *semper pius Ho.* Knecht, Knecht für den
 Mond, Knecht, Knecht für den Mond, Knecht,
 Knecht für den Mond. — 12.

(Empty musical staves)

A page of 14 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and shows some staining.